

SVT-Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

das Unternehmen im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Hersteller rundgestrickter Wäsche.



Walter Borner bei seinem Vortrag

Das Stammwerk Amriswil mit 60 Betriebsangehörigen umfasst Verwaltung, Produktentwicklung, Rundstrickerei, Zuschnitt und Vertrieb. Die Näherei mit 170 Personen befindet sich in Portugal. In der dazugehörigen Firma Ajoutex im schweizerischen Pruntrut sind weitere 10 Personen in der Konfektion beschäftigt. In der Strickerei befinden sich 25 Feinripp-Rundstrickmaschinen, die Hälfte davon in Leibweiten-Durchmessern. Dank perfekter Organisation verarbeitet diese Abteilung mit total nur 5 Personen 200 – 250 Tonnen Garn pro Jahr, davon 70 % Baumwolle mit ¼ Bio-Anteil, der Rest ist Wolle, Seide, PES und Elastan. Rund die gleiche Stoffmenge wie die Eigenproduktion wird aus nahezu allen EU-Ländern dazugekauft. Bei der Information auf den internationalen Messen wird der ausgewählte Stoff vor Ort geordert. Schwerpunkt des Produktionsprogramms ist Herren-Unterwäsche. Die gängigsten Artikel sind dabei Slips mit Öffnung und Leibchen ohne Arm, wobei eine grosse Auswahl an Arten, Formen, Schnitten, Farben und Dessins angeboten wird. Zu den besonders innovativen Produkten gehört die Klima-Control-Sportunterwäsche mit den Wärmefaktoren 1 – 3 aus Polyester Trevira für Herren und Damen. Im Verkaufsprogramm sind des Weiteren reine Schurwoll- und Thermo-Qualitäten (50 % Schurwolle, 50 % Polyester). Eine hochmodische Damenwäsche-Kollektion ist in Vorbereitung.

Das Prinzip des Unternehmens ist ein vielseitiges, anspruchsvolles und qualitativ hoch stehendes Wäscheprogramm im mittleren Preissegment, welches durch den Einzelfachhandel, Grossverteiler wie Coop und Migros und Kaufhäuser wie Manor vertrieben wird. Über 1,2 Mio. ISA-Produkte fanden so im vergangenen Jahr ihre Abnehmer. Dank der geschilderten Strategie kann sich die Firma ISA-Sallmann im globalen Verdrängungswettbewerb erfolgreich behaupten.

Fritz Benz
CH-9630 Wattwil

Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung der SVT vom 15. Mai 2008 in Liestal

Die Generalversammlung 2008 fand im Tagungszentrum Bienenberg oberhalb von Liestal statt.

Im Namen der SVT heisst der Präsident Carl Illi alle anwesenden Ehrengäste und Gäste, die Vertreter der uns nahe stehenden Organisationen des TVS, SVTC und IFWS, seine Vorgänger, die Neumitglieder, die Mitglieder der Presse sowie die Firmenvertreter der Besichtigungsfirmen herzlich willkommen.

Er bedankt sich bei denjenigen Firmen, welche am Nachmittag ihre Tore geöffnet haben. Nur dank ihrer Kooperation gelingt es, interessante Anlässe zu organisieren. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass solche Betriebsbesichtigungen einen Austausch an Ideen bewirken.

Der Präsident freut sich, dass immer wieder – zwar nicht zahlreich – Neueintritte zu verzeichnen sind, da dies ein Beweis dafür ist, dass unsere Branche lebt.

Gemäss Tagesprogramm eröffnet der Präsident die Generalversammlung.



GV 2008

Traktandenliste

1. Protokoll der GV 2007
2. Berichterstattungen
 - 2.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 2.2 Jahresbericht «mittex»
 - 2.3 Weiterbildungskommission
3. Jahresrechnung 2007
4. Budget 2008 / Mitgliederbeiträge 2009
5. Wahlen
6. Mutationen und Ehrungen
7. Jahresaktivitäten
8. Verschiedenes

Die Generalversammlung ist gemäss den Statuten fristgerecht einberufen worden. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die

Traktandenliste sind ordnungsgemäss in der «mittex», unserem Vereinsorgan, publiziert und im Sekretariat aufgelegt worden.

Nachdem keine Einwände erfolgen, werden als Stimmenzähler Herr Alwin Tanner und Frau Madeleine Schätti und für das Protokoll Herr Stefan Gertsch bestellt. Der Präsident eröffnet damit die beschlussfähige Generalversammlung.

1. Protokoll der GV 2007

Das Protokoll ist im Sekretariat aufgelegt und in der «mittex» publiziert worden. Es sind keine Einwände eingegangen. Es wird einstimmig angenommen und dem Verfasser, Stefan Gertsch, verdankt.

2. Berichterstattungen

2.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident eröffnet seinen Jahresbericht mit der Erklärung, dass ein Jahresbericht erst Wochen nach dem Neujahr geschrieben werde und der Rückblick dann entweder unter einem verklärten Blick oder mit mehr Überblick erfolge – den Durchblick aber habe man nur noch selten.

Erfolgreiches Jahr für die Textilindustrie

Die Schweizerische Textilindustrie hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich, dies dank Innovation und Luxus, wie die NZZ vom 30. April 2008 schrieb. Daraus schliesst der Präsident, dass das luxuriöse Marktsegment immer der Fokus unserer Tätigkeit bleiben müsse, denn dort sei, gemessen an unserem Weltmarktanteil immer Potential vorhanden.

Dieser Trend ist auch in absoluten Zahlen eindrücklich, doch findet das eigentliche Wachstum im Ausland, somit in den Tochtergesellschaften unserer Textilbetriebe, statt. Der Präsident ist ob diesen Zahlen erfreut, gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass die Betriebe mit ihren schlanken Strukturen auf Hochtouren laufen und die Mitarbeiter permanent unter

Druck stehen. Dieser Umstand macht sich generell in der SVT bemerkbar, finden wir doch weniger Zulauf – die Zeit und die Muse fehlen.



GV 2008

Unsicherheiten im globalen Handel

Im Hinblick auf den globalen Handel, die explodierenden Rohstoffpreise und das Aufblühen der Schwellen- und Entwicklungsländer stellt der Präsident fest, dass wir mit ganz anderen Vorzeichen konfrontiert werden. Die Finanzmärkte liegen demoralisiert am Boden; Schuldzuweisungen mögen befriedigen, helfen aber nicht. In diesem Zusammenhang beschäftigen den Präsidenten die Wechselkursrelationen sowie die Inflations- oder Zinsängste. Diese Unsicherheiten führen zu noch mehr Unsicherheiten und Lähmungen. Das Unternehmertum brauche aber Konditionen, auf welchen man bauen, expandieren oder investieren kann.

Auf der politischen Seite ortet der Präsident wenige lösungsorientierte Ansätze, weist aber

darauf hin, dass jedes Land die Politiker verdie-ne, welches es wähle. In diesem Sinne seien wir als Bürger mitverantwortlich.

Fokus auf unsere Werte

Auf Grund der schwierigen Konjunktur, fokussiert der Präsident die Aufmerksamkeit auf unsere schweizerischen Tugenden: Genauigkeit, Servicetreue, Qualität, Design und Innovation. Es ist Zeit, den Kunden klarzumachen, dass sie den Weizen von der Spreu trennen müssen. Eine Ausrichtung auf Billigmärkte treibt die Kunden und wiederum deren Kunden in den Sog einer nach unten gerichteten Preisspirale.

Es ist Zeit, die Pfade der Destruktion zu verlassen und uns auf vorteilhafte Märkte zu begeben. Der Aufwand dazu ist sicherlich nicht unerheblich, doch nur Produkte mit gesunden Margen lassen das Unternehmertum überleben.

SVT im letzten Jahr

Betrachtet man den Verein, so hat er kein einfaches Jahr hinter sich. Der Präsident hält fest, dass Unternehmen wie Mitglieder sparen. Daraus ergibt sich ein negatives Resultat. Als Optionen stehen Preiserhöhungen, Steigerung der Mitgliederzahlen oder mehr Inserateaufkommen an. Optionen, welche aber alle schwer durchsetzbar sind. Deshalb bittet er zum wiederholten Male die Firmen dazu auf, mindestens ein Inserat pro Jahr in unserer Fachzeitschrift zu veröffentlichen. Gerade in Zeiten eines permanenten Personalmangels könne so ein Unternehmen seine Erfolge zeigen und sein Image verbessern, um potentielle Mitarbeiter anzusprechen.

Der Mitgliederbestand ist im Rahmen der letzten Jahre weiter geschrumpft und beträgt per Ende des letzten Jahres noch 767 Mitglieder.

Neugestaltung der WBK

Mit dieser Ausgangsbasis sah sich der Vorstand veranlasst, die Weiterbildungskommission neu zu gestalten. Diese arbeitet nun mit dem SVTC zusammen und führt im 2 Jahresrhythmus ein FORUM für die textile Kette sowie Weiterbildungskurse durch. Die Homepage wurde aktualisiert und es erscheint nun regelmässig ein Newsletter.

Der SVT verfüge über ein professionelles Sekretariat welches die Grundvoraussetzung habe, auf Bedürfnisse, der Mitglieder einzugehen. Deshalb wären Vorstand und Sekretariat froh, wenn vermehrt Anregungen, Bedürfnisse und Reaktionen eingehen würden.

In seinen abschliessenden Worten gibt der Carl Illi der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Weltwirtschaft schneller erhole als heute die Meinung ist. Die Welt wachse und die Aktienmärkte ziehen tendenziell wieder an. Pessimismus habe noch nie zu Erfolg geführt und die generellen menschlichen Bedürfnisse auf dieser Welt bilden die Basis für unser Tun.

2.2. Jahresbericht mittex

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor der «mittex» geht in seinen Ausführungen auf die Rahmenbedingungen der Fachzeitschrift ein. Trotz IT-MA-Jahr konnte das Budget nicht ganz erreicht werden, ein grösserer Verlust konnte aber verhindert werden. Inhaltlich bietet die «mittex»

Herzlichen Dank den Sponsoren der GV 2008

- Bäumlin AG, Thal
- Boller Winkler AG, Turbenthal
- Création Baumann AG, Langenthal
- Gessner AG, Wädenswil
- Gertsch Consulting & Modevision, Zofingen
- Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur
- Jenny Fabrics AG, Ziegelbrücke
- Jossi Systems AG, Wängi
- Remei AG, Rotkreuz
- Sefar AG Division Filtration, Heiden
- Schnyder & Co., Schübelbach
- Spoerry & Co. AG, Flums
- Stäubli AG, Horgen
- Stiftung zur Förderung der Zwirnerie, Zürich
- Testex AG, Zürich
- TVS Textilverband Schweiz
- Zimmerli Textil AG, Aarburg



Veteranen: Frau Verena Vögelin, Herr Max Babmert und Herr Bruno Dössegger mit dem Präsidenten, Carl Illi

Informationen über aktuelle Themen, Neuheiten und Innovationen in der Textilindustrie sowie Ausführungen über die Nanotechnologie und neue Fasern.

Der 4 fashionmaker musste in Ermangelung an geeigneten Fachautoren eingestellt werden. Themen in diesem Bereich werden aber weiterhin in loser Folge in der mittex erscheinen.



Frau Ruth Gisin, Stadtpräsidentin von Liesental

Roland Seidl weist darauf hin, dass man mit der «mittex» jährlich 240 Seiten Informationen bekomme, welche frei Haus geliefert werden und einen grossen Fundus für eine regelmässige Weiterbildung und als Informationsquelle biete.

Zum Schluss dankt er allen Inserenten, Mitgliedern, Abonnenten, Fachautoren und Unternehmen, welche ihren Anteil zum Gelingen der «mittex» beitragen. Speziell erwähnt er die gute Zusammenarbeit zwischen Paul Sibold (Layout), Andreas Keller (Inserate) und der ea Druck+Verlag AG (Druck & Auslieferung).

Carl Illi bedankt sich bei Roland Seidl für sein grosses Engagement, eine fachlich hochstehende «mittex» zu realisieren.

2.3 Jahresbericht WBK

Da der Präsident Carl Illi in seinem Jahresbericht bereits auf die Entwicklung der WBK eingetreten ist, geht Peter Minder gleich auf den zweiten Teil seiner Ausführungen ein.

Auf Grund der Zusammenarbeit der beiden Vereinigungen SVT und SVTC im Bereich Weiterbildung sei es sein Wunsch, heute als Prä-

sident der WBK zurückzutreten, da er dies als idealen Zeitpunkt erachte.

Peter Minder führt aus, dass er in all diesen Jahren als WBK-Präsident viel Freude hatte, neue Kontakte und Freunde und etliche Erfahrungen gewinnen konnte, welche er nicht mehr missen möchte.

Es habe ihm immer Spass und Freude bereitet, mit einem engagierten WBK-Team gute Kurse auszuarbeiten und sie Mitgliedern sowie Interessierten anzubieten.

Er bedankt sich bei seinem Team für die immer grossartige Unterstützung, bei den Mitgliedern für ihr Interesse und die Teilnahme und bei den Firmen, Institutionen und Referenten für ihre Zusammenarbeit.

Zum Schluss führt Peter Minder aus, dass er dem WBK-Team als Mitglied weiterhin diene und wünscht Stefan Gertsch bei der Umsetzung seiner Ideen viel Erfolg.

Neues WBK-Konzept

Stefan Gertsch erläutert kurz sein neues Konzept der Weiterbildung, welches auf drei Säulen aufbaut. Workshop – Textil & Bekleidung, Kultur – Textil & Bekleidung sowie Weiterbildung – Textil & Bekleidung. Die vereinigte Weiterbildungsgruppe hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und so kann Stefan Gertsch bereits die ersten Kurse präsentieren, welche im Winterhalbjahr 2008/2009 angeboten werden.

Der Präsident dankt Stefan Gertsch für seine Initiative und die Idee, die beiden Teams für sein Konzept zu gewinnen und zusammenzuführen.

3. Jahresrechnung 2007

Der Kassier, Rolf Langenegger, erläutert die Rechnung, welche die Politik der schwarzen Null fortsetzt. Aufgrund des negativen Ergebnisses, sei es notwendig gewesen, wieder Reserven dafür schmelzen zu lassen.

Weniger Mitglieder und Gönner vermindern unsere Einnahmen, welche durch einen guten Inserate-Verkauf nicht wettgemacht werden können. Das FORUM habe mit einem minimalen Gewinn abgeschlossen.

Er bedankt sich bei Andreas Keller für sein Engagement in der Inserate-Akquisition, allen Inserenten in der «mittex» sowie Verena Gertsch vom Sekretariat für die tadellose Buchführung.

Da keine Fragen zur Jahresrechnung aus der Versammlung gestellt werden, leitet Rolf Langenegger zur Abstimmung über, welche er als

Paket zusammenfasst.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Auch der Revisorenbericht wird angenommen. Carl Illi dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre geleistete Arbeit.

4. Budget und Mitgliederbeiträge

Rolf Langenegger erläutert in Kürze das Budget, welches mit einem Ausgabenüberschuss abschliesst, der wiederum aus den Reserven ge-



Gemeinsames Nachtessen SVT/SVTC

deckt werde. Da die Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr bereits im Februar in Rechnung gestellt wurden, wird über die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2009 abgestimmt. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2009 unverändert zu belassen.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Es sind keine Austritte zu vermelden. Zur Wiederwahl stellt sich Stefan Gertsch als Aktuar, welcher mit Applaus bestätigt wird.

Zur Information gibt Carl Illi bekannt, dass Peter Minder neu das Amt des Vizepräsidenten übernehme, welches seit längerer Zeit verwaist ist.

6. Mutationen und Ehrungen

Der Präsident liest die Gedenktafel (7 Verstorbene) und bittet die Anwesenden, sich dazu zu erheben.

Insgesamt sind dieses Jahr 11 Veteranen ernannt worden, davon sind 4 anwesend. Mit einem grossen Applaus verdankt die GV den langjährigen Mitgliedern ihre Treue zum Verein.

Erstmals werden auch 6 Firmen für ihre langjährige Mitgliedschaft erwähnt und mit einer Urkunde geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden 3 Personen mit einem kleinen Geschenk und für 60 Jahre Mitgliedschaft 4 Jubilare geehrt. Der Präsident dankt den Jubilaren für ihre langjährige

Wir gratulieren den folgenden Jubilaren:

50-jährige Mitgliedschaft
Bamert Max, Hochdorf
Brügger Xaver, Aeugst a.A.
Spälty Louis, Hätzingen

60-jährige Mitgliedschaft
Heer Werner, Rüti
Mauch Bernhard, Wattwil
Schenk Alfred, Zürich
Spengler Hans, Neerach

Wir gratulieren den folgenden Firmen:

30-jährige Gönner- und Firmenmitgliedschaft

**Benniger AG, Uzwil
H. Bodmer + Co AG, Zürich
Sultex AG, Rüti**

30-jährige Aktivmitgliedschaft

**Filtex AG, St.Gallen
Graf + Cie. AG, Rapperswil
Paul Reinhart AG, Winterthur**

Treue und Verbundenheit mit dem SVT.

Unter Namensnennung erfolgt anschliessend die Geschenkübergabe und das obligatorische Foto wird im Anschluss an die GV aufgenommen.

7. Jahresaktivitäten

Folgende «textile» Termine werden den Mitgliedern bekannt gegeben:

SVT

- Weiterbildungsprogramm SVT / SVTC
Oktober 2008 – März 2009
- NEXT, Nachwuchsexkursion 28. Oktober 2008

TVS (Textilverband Schweiz)

- GV Schweizerische Textilfachschule STF, 4. Juni 2008
- GV TVS in Solothurn, 17. Juni 2008
- Innovation Day – Swisstextnet an der EMPA Dübendorf, 28. August 2008
- Auftritt an der OBA, 5. - 9. September 2008
- Verleihung des Lehrlingspreises an der OBA, 6. September 2008
- Arbeitgebertagung des TVS in Zürich, 1. Oktober 2008
- EMPA Textiltagung, EMPA Dübendorf, 16. Oktober 2008
- Berufsinfo Chance Industrie Rheintal in Altstätten, 23.-25. Oktober 2008
- Nano Europe – Textile Session, 30. Oktober 2008
- Stella Fashion Night in Zürich, 13. November 2008

8. Verschiedenes

Da niemand eine Wortmeldung unter Traktandum 8 Verschiedenes wünscht, bedankt sich der Präsident Carl Illi bei allen Gönnern, Hel-

fern und Mitgliedern, welche den Verein tatkräftig unterstützen.

Ein spezieller Dank gebührt auch den Sponsoren, welche unsere Vereinigung immer wieder unterstützen. Man habe Verständnis, dass auch kleine Beiträge heute genehmigt werden müssen, und entsprechend werden diese Zuweisungen gewürdigt.

Er dankt den Kommissionsmitgliedern und dem Vorstand für den freiwilligen Einsatz und bedankt sich bei Verena und Stefan Gertsch für die gute Sekretariatsführung.

Er dankt Frau Brigitte Moser und Herr Ettore Gähweiler, welche mit dem SVTC zusammen die GV organisiert haben – ihnen gebührt ein besonderer Applaus.

Der Präsident schliesst um 18.10 Uhr die ordentliche Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und lädt die Mitglieder zum Apéro ein.

Im Anschluss an die GV richtet die Stadtpräsidentin Ruth Gisin während des Apéros einige Worte an die Mitglieder der SVT und SVTC. Dabei geht sie auf die Bedeutung der Stadt in der Vergangenheit und der Gegenwart ein.

Im Mai 2008

Der Aktuar:

Stefan Gertsch

Der Präsident:

Carl Illi



Transportation
Fashion

Einige Unternehmen suchen gezielt Männer. Andere Firmen suchen gezielt Frauen. Wir suchen

Menschen, die unsere Kunden begeistern

Lantal ist führend in Design, Herstellung und Vermarktung von Textilien und Dienstleistungen für den internationalen Luft-, Bus- und Bahnverkehr sowie für Kreuzfahrtschiffe. Mit in sich abgestimmten Gesamtlösungen bietet Lantal den Kunden zukunftsweisende Beratung in Stil, Design und Ausführung mit dem Ziel an, höchstmögliches Wohlbefinden für den Reisenden zu erreichen.

Den Bereich Supply Chain Management bauen wir gezielt aus und suchen

eine/n strategische/n Einkäufer/in

Die Hauptaufgaben umfassen das Sicherstellen einer reibungslosen Verfügbarkeit der benötigten Materialien und Dienstleistungen (Konfektion, Veredelung) unter Berücksichtigung der globalen Lieferkette.

Wir sprechen Menschen an, welche über eine umfassende Aus- und Weiterbildung verfügen (HF, FH), mit Vorteil textiles (Flächenerzeugung, Konfektion) und/oder marktbezogenes (Luftfahrt, Bahn/Bus-industrie) Know-how mitbringen und bereits Partnerschaften erfolgreich aufgebaut haben. Sehr gute Sprachkenntnisse (d/e) sind uns wichtig.

Zu Lantal passen Menschen, welche ehrlich sind, Vertrauen schenken können, Achtung vor anderen Menschen haben, positiv und vor-sorglicherweise an die Zukunft denken.

Bei Fragen und weiteren Ausführungen steht Ihnen Daniel Leupi unter der Telefonnummer 062 / 916 74 66 sehr gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Lantal – Transportation Fashion, Mirjam Leuenberger, Dorfstrasse 5, 4900 Langenthal oder per E-Mail an mirjam.leuenberger@lantal.ch